

Gemeindeblatt

der evangelischen Kirchengemeinden
in der Region Schillerpark



Kapernaum und **Kornelius**
Juli / August 2025

Wir bitten unsere Lesenden um freundliche Berücksichtigung unserer Inserenten.

RADDE GRABMALE oHG

STEINMETZMEISTER & BILDHAUER
INH. A. FRIEDEK & F. STRECKER



Ollenhauerstraße 115

13403 Berlin-Reinickendorf

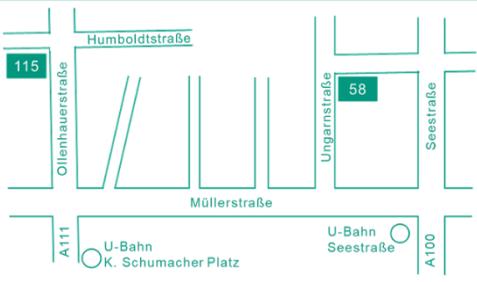
Ungarnstraße 58

(Schillerpark)
13349 Berlin-Wedding

radde@grabmale-berlin.de • www.grabmale-berlin.de

☎ 030 / 412 30 41
Fax 030 / 41 47 45 51
Mobil 0172 - 304 87 13

☎ 030 / 451 51 33
Fax 030 / 451 95 68
Mobil 0172 - 304 87 14



Arno Günther Bestattungen GmbH

Familienbetrieb seit 1975



Müllerstraße 51A - 13349 Berlin
Scharnweberstraße 122 - 13405 Berlin

Tag & Nacht: (030) 452 30 44

Trauer braucht Vertrauen. Wir sind für Sie da!

**Aber Gott hat mir bis heute geholfen. Deshalb stehe ich hier als sein Zeuge
vor den einfachen Leuten wie vor den Mächtigen
Apg 26,22**

Dieser Vers ist das fulminante Ende der Verteidigungsrede von Paulus vor dem König Agrippa. Eigentlich erzählt der Autor hier mit Humor, denn Paulus steht nicht als Zeuge vor Gericht, sondern als Angeklagter. Sein Prozess wurde schon zwei Jahre verschleppt. König Agrippa soll jetzt die Beschuldigungen gegen Paulus feststellen, bevor er nach Rom vor den Kaiser gebracht wird. Paulus hatte sich auf sein römisches Bürgerrecht berufen, um nicht in Jerusalem verurteilt zu werden. Er geht in seiner Verteidigungsrede aber nicht Vorwürfe durch und entkräftet sie. Vielmehr erzählt er aus seinem Leben, wie er vom Verfolger der ersten Christinnen und Christen hin zu einem ihrer eifrigsten Anhänger wurde. Er liefert keine juristische Argumentation, sondern erzählt von dem, was Gott in seinem Leben getan hat. Er nutzt die Gunst der Stunde und wird zum Zeugen Gottes.

Gut und schön kann es sein, wenn Menschen, nicht bloß vor Gericht, aus ihrem Leben erzählen, persönlich gefärbtes und gedeutetes Erzählen. Was ist mir in meinem Leben geschehen, das ich mit Gott in Verbindung bringe. Dabei geht es ganz sicher nicht um theologische Richtigkeiten. Paulus erzählt von Hilfe und dem Beistand, die er erhalten hat. Er geht nicht über sich selbst hinaus und zitiert große abstrakte Gedankenkonstrukte. Er redet von seinem Leben und seinen eigenen Begegnungen mit Gott.

Gerade in unserer Gegenwart braucht es vielleicht viel mehr Menschen, die so persönlich über Gott sprechen. Es braucht lebendige Zeuginnen und Zeugen, die davon erzählen, wie sie Gott in ihrem Leben erfahren, auf welchen Wegen sie Gott begegnet sind und was das aus ihnen gemacht hat und weiterhin macht. Wir dürfen grade in diesen schwierigen Zeiten von einem Gott schwärmen, der alles in Bewegung setzt, um in eine Beziehung zu uns zu treten. Gott ist der Urgrund des Zeugnisses.

Die Faszination unseres Glaubens und des Evangeliums ist nicht unsere Dogmatik oder logische Kohärenz, sondern Gott, der uns in Jesus Christus ganz nah gekommen ist und sich aufgemacht hat, Gemeinschaft mit uns zu haben. Natürlich braucht so ein persönliches Erzählen Gelegenheit Interesse. Es darf kein aufgedrängtes Gespräch sein, sondern ergibt nur Sinn, wenn es basiert auf einer generellen Gesprächsoffenheit fußt. Nah an den Menschen können wir warten, bis uns Menschen mit Interesse begegnen und uns zuhören wollen mit offenen Ohren und Herzen. Nach meiner eigenen Erfahrung in den letzten Jahren gibt es auch im Wedding immer mehr Menschen, die für den Glauben ein offenes Ohr und Interesse daran haben. Ein gutes persönliches Erzählen wünsche ich uns allen in diesem Sommer!

Ihr
Alexander Tschernig

Wir treffen uns in der Regel am **ersten Dienstag des Monats, 17.00 Uhr** im Gemeindezentrum Schillerhöhe

Sie sind herzlich eingeladen.



Pixabay.com

Achtung, besonderer Termin – diesmal der dritte Dienstag!

Dienstag, 15. Juli 2025

- „Code der Götter – Botschaften aus der Eiszeit“
- mit Pfr. Alexander Tschernig



Die Höhle von Lascaux ist weltbekannt wegen ihrer vielen und sehr schönen Höhlenmalereien aus der Zeit vor ca. 38.000 bis 19.000 Jahren.

Die damalige Kultur war alles andere als primitiv und die Höhle, die vermutlich über 10.000 Jahre lang genutzt wurde, vermutlich ein religiös bedeutsamer Ort.

Wir beschäftigen uns anhand einer ZDF-Dokumentation damit, was die Bilder von damals uns alles zu sagen haben und freuen uns über neuere Erkenntnisse und ein inspirierendes Gespräch!

Dienstag, 05. August 2025

- „Lesung aus eigenen Geschichten“
- mit Monika Wissel

Im Stillen schrieb sie ihre Geschichten.
Eine Entdeckung!
Nun wird sie für uns lesen.

Am Rande einer Veranstaltung der Stiftung zum Heiligen Geist und St. Georg haben wir Monika Wissel kennengelernt und sind mit ihr ins Gespräch gekommen.

Nun dürfen wir uns auf die Lesung freuen.



Dienstag, 02. September 2025

– „**Thomas Müntzer**“

– mit Thomas Suckow und Dagmar Tilsch



*Müntzers Predigt auf dem Schlachtberg bei Frankenhausen
Gemälde von Berndt Grothe, 1955*

2025 jähren sich die Niederschlagung der Bauernkriege und der gewaltsame Tod Thomas Müntzers zum 500. Mal. Anlaß für uns, der Biographie und Theologie Thomas Müntzers nachzugehen, und der Frage, inwiefern sie nicht nur tragischer, sondern auch konsequenter Weise sich mit den Aufständen der Bauern verband –, also auch der Frage, was es mit den Letzteren (den Bauernaufständen und – kriegern) – gerade auch geistlich und theologisch – auf sich hatte –, und der, welches (Un-)Verständnis der uns ja in Vielem maßgebliche Martin Luther dafür aufbrachte. Das an der Bibel ausgerichtete Glauben und Leben, Erwarten und Hoffen in den Gegebenheiten der je eigenen Zeit und Welt kann sehr verschiedene Wege nehmen und Konsequenzen nach sich ziehen. Müntzer, die Bauern und Luther können dafür geradezu beispielhaft angesehen werden. Und vielleicht gelingt es uns, zu zeigen, daß dabei die realgeschichtlich unterlegene Seite wirklich Wichtiges – und das durchaus gut begründet – vertreten hat.

KuKiK – Kaffeetrinken und Kultur in Kapernaum



Montag, 25. August 2025, 15.00 Uhr
Saal der Kapernaum-Gemeinde

Die schönsten Ausflugsziele / Urlaub ohne Koffer

Kreuzfahrt? Busreise? Wohin soll es gehen?
Für viele ist das Reisen auch zu beschwerlich geworden...

Wir nehmen Sie mit zu schönen Reise- und Ausflugszielen – dazu müssen Sie nur wieder zu unserem offenen Nachmittag mit auch selbstgebackenem Kuchen kommen. Es wird wie immer bunt und fröhlich und mit der Einladung zum Mittag, jede:r ist willkommen, bringen Sie gerne Bekannte und Freunde mit...

Wichtig ist es aber wieder rechtzeitig verbindlich im Gemeindebüro anzumelden.

Das KuKiK-Team freut sich auf euch!



**Evangelische Kapernaum-Gemeinde
– Gemeindezentrum Schillerhöhe –**



OpenAir Gottesdienst

Sonntag, 06. Juli 2025, 14.00 Uhr

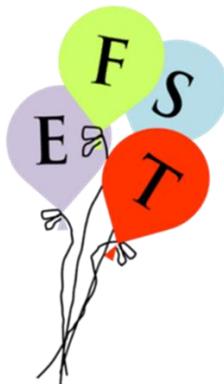
Predigt: Pfr. Alexander Tschernig

Musikalische Gestaltung:
„Licht“, Rockband des Blauen Kreuzes



Im Anschluss daran feiern wir
ein kleines Sommerfest
mit Grillwurst und Salat,
Kaffee und Kuchen
sowie kalten Getränken.

Salat - und Kuchenspenden
sind herzlich willkommen.

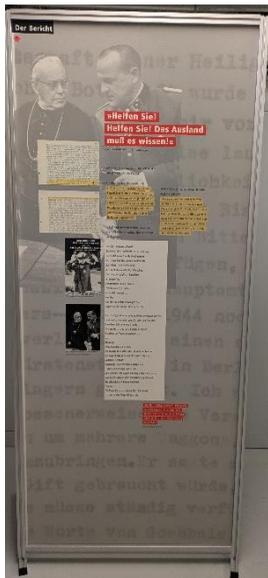


An diesem Tag kein Gottesdienst in der Kapernaumkirche

Gemeindezentrum Schillerhöhe
Brienzer Str. 22, 13407 Berlin

Fahrverbindung: Bus 128 bis Brienzer Str. oder
U Franz Neumannplatz (Fußweg)

Ausstellung und Filmvorführung



Nachdem wir alles um die Filmvorführung geklärt haben, wird jetzt auch noch eine Wanderausstellung (mit 25 Tafeln) angeboten, die ursprünglich vor einiger Zeit für die Gedenkstätte Deutscher Widerstand gefertigt wurde. Das Landeskirchliche Archiv von Westfalen stellt sie zur Verfügung. Der angegebene Zeitpunkt befindet sich noch in der Planung.

Kurt Gerstein

Wanderausstellung im Seitenschiff der Kirche ab Sonntag, 13. Juli 2025

Die Ausstellung kann nach den Gottesdiensten und während der Öffnungszeit der „Offenen Kirche“ besucht werden. Weitere Öffnungszeiten entnehmen Sie bitte aktuellen Aushängen.

Kurt Gerstein war ein frommer Mann, geprägt durch seine Mitgliedschaft in den westfälischen Schülerbibelkreisen in den zwanziger und dreißiger Jahren. In den frühen Jahren der NS-Herrschaft fiel ihm auf, dass bei den Treffen der Bibelkreise Menschen dabei waren, die fromm die Hände falteten, um gleich am nächsten Tag über das Gesagte der Gestapo Bericht zu erstatten

Kurt Gerstein der Spion Gottes

Öffentliche kostenlose
Filmvorführung
„Der Stellvertreter“

Mittwoch, 16. Juli 2025 17.30 Uhr

Warum sich darüber ärgern oder sich gar einschüchtern lassen? In ihm reifte die Idee, sich konspirativ um Aufnahme in die SS zu bemühen, um ganz anderen Leuten zu berichten! Als Bergbau-Ingenieur waren seine Fachkenntnisse begehrt! Seine Rolle als schneidiger SS- Offizier spielte er so gut, dass seine Freunde ihn kaum wiedererkannten, sich sogar von ihm abwandten. Er bekam Zugang zur Vernichtungsindustrie der SS, konnte Zyklon- B- Transporte boykottieren, nahm Kontakte zur schwedischen Botschaft und zur apostolischen Nuntiatur auf. um bekannt zu machen, was mit jüdischen Menschen in den Konzentrationslagern des 3. Reiches geschieht. Den Krieg überstand er, starb aber unter ungeklärten Umständen am 25. Juli 1945 im Pariser Gefängnis.



Den von ihm erstellten „Gerstein-Report“ benutzte Rolf Hochhuth in den 60er Jahren als Vorlage für sein Theaterstück „Der Stellvertreter“

Herzliche Einladung zu einer gemeinsamen Veranstaltung der Kapernaum-Gemeinde mit der Evangelischen Schülerarbeit BK Berlin

Helmut Blanck



Philosophisch-theologischer Gesprächskreis in Kapernaum

Nächster Termin: **Mittwoch, 23. Juli 2025**
19.00 Uhr
im Saal

Wir beschäftigen uns mit dem Buch

Paul Lafargue: Das Recht auf Faulheit

Paul Lafargue
Das Recht auf Faulheit
Widerlegung des »Rechts auf Arbeit«



HOFENBERG

Wenn aus dem Recht auf Arbeit bloß das Recht auf Elend wird, heißt es, sein „Recht auf Faulheit“ einzufordern!

Paul Lafargues gleichnamiges Pamphlet ist nicht nur aus historischer Sicht interessant: Allzu leicht lässt sich die Ausbeutung des Proletariats zu Zeiten der Industrialisierung auf die Situation der leistungsorientierten und Burn-out-bedrohten Gesellschaft der Gegenwart übertragen.

Auch die Satire 'Die Religion des Kapitals' ist mit spitzer Feder geschrieben und offenbart schnell ihre verblüffende Aktualität. Wir freuen uns auf ein angeregtes Gespräch über dieses Buch. Exemplare sind wieder im Gemeindebüro erhältlich.

Ihr *Alexander Tschernig*



Dampferfahrt mit der MS Havelqueen



Wir treffen uns am **Freitag, 25. Juli 2025,**

um **11.45 Uhr** vor der **Nazarethkirche**, bzw.
ab **12.30 Uhr** **Greenwichpromenade** /Tegel

Die Dampferfahrt kostet **16,10 €**.

Auf dem Schiff sind Getränke und Speisen erhältlich. Jede:r ist willkommen!

Bei Interesse umgehend bei Markus Steinmeyer melden (Tel. 70 71 51 83).

Markus Steinmeyer

Moderierter Klavierabend zu Johannes Brahms¹

„Ich dachte, es würde und müsse (...) einmal plötzlich Einer erscheinen, der den höchsten Ausdruck der Zeit in idealer Weise auszusprechen berufen wäre, (...). Und er ist gekommen, ein junges Blut, an dessen Wiege Grazien und Helden Wache hielten. Er heißt *Johannes Brahms*.“

Robert Schumann



Als der 20-jährige Brahms sich im Hause Schumann mit seiner C-Dur Klaviersonate Nr. 1 vorstellte, waren Clara und Robert Schumann von diesem jungen Kompositionstalent begeistert. Robert schrieb eine enthusiastische Rezension in der Neuen Zeitschrift für Musik, die Johannes Brahms alle Türen öffnete.

Im engen Umgang mit der Schumann-Familie verliebte sich der junge Brahms in die 14 Jahre ältere Clara und lebte mit der

Komponistin freundschaftlich zusammen, nachdem Robert 1854 in die Endericher Heilanstalt eingewiesen worden war.

Die vier Balladen op. 10 entstanden in dieser Zeit inniger seelischer Verflechtung. Dann aber trennten sich ihre Wege, beide gingen ihr Leben lang keine weitere ernsthafte Bindung ein. Doch selbst noch sein letztes Klavierwerk op. 119 schickte Brahms zuerst an Clara Schumann, um ihre geschätzte Meinung zu hören, denn ihr enges Band war über die Jahrzehnte nicht verloren gegangen.

Der Klavierabend zu Johannes Brahms lässt diesen Spannungsbogen von der jugendlichen Schaffenskraft bis zum Melancholie-verhangenen Spätwerk erklingen und skizziert seine Lebensstationen.

- Klaviersonate C-Dur Nr. 1, op. 1 (1853)
- 4 Balladen op. 10 (1856)
- 4 Klavierstücke op. 119 (1893)

Am Klavier

Jule Rosner

27. Juli 2025, 17.00 Uhr
Kapernaumkirche



¹ Der Titel ist übrigens eine Referenz an das gleichnamige Buch von Françoise Sagan, zu dem es auch den bekannten Film mit Ingrid Bergmann und Yves Montand gibt.

Einladung zur Theatergruppe – Fantasie, Spiel & Gemeinschaft!

Jeden Freitag wird der Gemeindesaal zur Bühne: Unter professioneller Anleitung von Pia Herenz und Volkmar Leif Gilbert wird hier im geschützten Ambiente gespielt, improvisiert und der Fantasie und Kreativität der Weg geebnet. Die Proben schulen die Aufmerksamkeit sowie das Verständnis für zwischenmenschliche und innere Vorgänge und sorgen für einen Ausgleich zum Alltag. Es sind keine Vorkenntnisse nötig!



Eindrücke vom Projekt „Das Mädchen aus der Feenwelt - oder: Der Bauer als Millionär“, 2024

Derzeit beschäftigen wir uns mit dem Stück „Der Sturm“ von Shakespeare. Es ist noch möglich, mitzumachen.

Wir treffen uns freitags
von **17:15 – 19:00 Uhr**
(Ankommen ab 17:00 Uhr)
im Kirchengemeindesaal
Nazarethkirchstraße 50.

Komm gerne zum Kennenlernen vorbei!

- Verbindliche Anmeldung bei Volkmar (per „Du“) unter info@herrvolkmar.com
- Kosten: 39,- € pro Monat (Kennenlern-Probe kostenlos)



29.09.2025

19.00 Uhr

Nazarethkirchstr. 50

Eintritt frei, Spende erbeten

„Lichterglanz und Tannenduft“ – Du hast die Wahl

Am Sonntag, dem 30. November 2025, am 1. Advent also, wird es wieder soweit sein: das, was früher einmal der „Adventsbasar“ hieß, bisher aber nur unterschiedliche Arbeitstitel trägt, findet in unserer Kirche wieder statt.

Schon jetzt ist vor allem der Gemeindebeirat schwer mit den Vorbereitungen und Planungen beschäftigt. Fest steht bereits, dass wir dieses schöne Ereignis wieder mit starker musikalischer Ausgestaltung erleben können. Mindestens sechs Stände sind bereits vergeben an die unterschiedlichsten Menschen. Es soll auch wieder ein Programm für Kinder geben und natürlich reichlich Gelegenheit zum Essen und Trinken.

Es wäre schön, wenn wirklich aus allen Gemeindegruppen Beiträge an diesem Tag kommen, damit wir alle mit einem schönem Gemeinschaftserlebnis für uns die Adventszeit beginnen können.

Zwar ist der Gemeindebeirat bei der Planung federführend, aber wir benötigen noch jede Menge helfende Hände, Menschen, die sich den Hut aufsetzen für bestimmte Teilbereiche, Freiwillige für Auf- und Abbau, Menschen, die für kleinere Teile des Festes Verantwortung übernehmen wollen und können.

Wir freuen uns auf Menschen, die hinter dem Essens- und Getränkestand stehen, die sich um Essensspenden kümmern möchten oder andere, die Dinge hin- und her tragen können. Wir freuen uns schon jetzt auf Ihre Rückmeldung an das Gemeindebüro, falls Sie sich gut vorstellen können, dabei aktiv mit zu wirken.

Unter anderem benötigen wir auch noch helfende Hände, weil an demselben Tag Wahlen zum Gemeindegemeinderat stattfinden werden.

„Lichterglanz und Tannenduft“ – Du hast die Wahl



Der neue GKR wird nur noch aus fünf zu wählenden Ältesten bestehen, die komplett für die kommenden sechs Jahre gewählt werden. Vermutlich werden die Wahlkabinen räumlich getrennt vom Adventsfest stattfinden, aber im gleichen Gebäude. Zwei Älteste und ein Ersatzältester treten aus unterschiedlichen Gründen leider nicht mehr an. Schon jetzt zeichnet sich allerdings ab, dass es durchaus sehr interessante Kandidaturen zum GKR geben wird.

- Wie wird es mit Kapernaum weiter gehen?
- Bleibt alles so, wie es ist?
- Oder soll sich der Kurs grundlegend ändern?
- Oder ein Mix aus beidem?

Sie haben die Wahl und es wäre schön, wenn wir in diesem Jahr eine höhere Wahlbeteiligung erreichen können. Immerhin besteht bei einer Wahl vor Ort auch die schöne Gelegenheit, ein adventliches Gemeinschaftserlebnis mit zu nehmen!

Auch für diese Wahlen benötigen wir noch Freiwillige, die als WahlhelferInnen für die Durchführung der Wahl Verantwortung übernehmen möchten.

In jedem Fall freuen wir uns auf Sie!

Ihr

Alexander Tschernig

Einer mehr!

Im „Haus der Begegnung“ der „Stiftung zum Heiligen Geist und Sankt Georg“, ein von Licht durchfluteter Raum, geeignet auch für Gottesdienste. So wie heute.

Große Türflügel geöffnet an der Stirnwand geben den Blick frei auf den Altar. Eine Vase mit frischem Blumenstrauß auf weißer Decke. Jahreszeitlich angepasste Paramente. Es brennen vier Kerzen. Zwischen ihnen eine stattliche aufgeschlagene Bibel. Die Besucherinnen und Besucher fühlen sich wohl auf bequemen Stühlen. Auch die sich abwechselnden Predigerinnen und Prediger kommen gern.

Nach Ende des Gottesdienstes, wenn die Gäste verabschiedet sind, erledigen drei Ehrenamtliche beim Tisch nahe am Ausgang, was immer getan wird. Die Kollekte zählen und die Anzahl der Besucher statistisch erfassen. Erstere fällt heute überdurchschnittlich gut aus.

Ich stehe seitwärts, etwas in mich gekehrt und schaue zum Altar hinüber.

„Wie viele waren wir denn heute?“ fragt jemand. „14! Die Mitwirkenden eingeschlossen.“

Da geschieht es: Eine Stimme, wie ein Blitz. Ein Ruf schießt durch mich hindurch: „EINER MEHR!“ Eindeutig. Bestimmt. Unausweichlich.

Ganz biblisch – Ich hebe meine Augen auf - und sehe Jesus, den Gekreuzigten, am dunklen Holz. „Einer mehr!“ – und nie mitgezählt.

Sein Haupt zur rechten Schulter geneigt, Nie zuvor hatte ich ihn genauer betrachtet.

An diesem Morgen erkenne ich nicht genau: Bleiben seine Augen in sich gekehrt gottergeben im Tode oder gibt es da noch einen kaum zu ahnenden Augen-Blick zur Gemeinde hin? Jenes „Für euch gegeben; für euch vergossen.“ Jenes österliche „Ich lebe und ihr sollt auch leben!?! Diese unumstößliche Zusage, auf die sich unser Glaube gründet.

Der Gottesdienst ist beendet. Die Kollekte verbucht. Der Besucherstatistik genüge getan. Alles wie immer.

Die Besucherinnen und Besucher gehen nach Hause, auf ihre Zimmer. In unserer Stiftung meist allein. Sie werden wiederkommen, solange der EINE MEHR, Sein Mehr-Wert, für unsere Leben in Wort und Tat kräftig verkündigt wird. Und sie spüren: Es hat sich „gelohnt“. Ich gehe getröstet, erfreut, gestärkt meinen Weg. Jedenfalls am heutigen Tage.

Friedhelm Brockmann¹

¹ *Anmerkung der Redaktion*

Friedhelm Brockmann lebt in einer Wohnung der Stiftung zum Heiligen Geist und Sankt Georg

Regelmäßige Veranstaltungen in der Ev. Kapernaum-Gemeinde

Flötenkreis

Mo 17.00 Uhr

Seestr.

Gesine Hagemann

Bläser

Mo 18.30 Uhr

Seestr.

Thomas Wille

Kantorei

Di 19.00 Uhr

Seestr.

Gesine Hagemann

Kinderchor

Do 14.30 Uhr

Seestr.

Gesine Hagemann

Kapernaum Singers

- Gospel and more -

Do 19.00 Uhr

Seestr.

Johannes Pangritz und
Karin Hillmer

Jam Session

jeden dritten Fr im Monat
um 20.00 Uhr

Seestr.

Alexander Tschernig und
Markus Steinmeyer

Weddinger Puppenwerkstatt

Di 10.00 – 13.00 Uhr

Seestr.

Roswitha Lucas
Tel. 453 98 91

Offene Kirche

Mi 16.00 – 18.30 Uhr

Seestr.

Team

Spielerunde

Fr 14.00 Uhr

Jeden zweiten und vierten Fr im Monat

Seestr.

Sabine Tillack
Tel. 453 83 35

Laib und Seele

Lebensmittelausgabe für Bedürftige
Di, entsprechend Veröffentlichung

Seestr.

Lutz Krause,
Markus Steinmeyer
und Team

Ev. Jungenschaft Wedding (bk)

Gruppen, die Kinder aufnehmen, bitte
bei Markus Maaß erfragen.

Seestr.

Markus Maaß und Team
Tel. 0172 / 397 28 56

Kindersonntag

So 11.00 Uhr Kindergottesdienst,
nach Ankündigung

Seestr.

Markus Maaß und Team

KuKiK

Kaffee und Kultur in Kapernaum
jeden letzten Montag im Monat
alle zwei Monate

Seestr.

Markus Steinmeyer
und Team
Tel./AB: 70 71 51 83

Mittagsgebet

Di 12.00 Uhr

Seestr.

Markus Steinmeyer

Taizégebete

jeden zweiten Mi im Monat
um 19.00 Uhr

Seestr.

Markus Steinmeyer
Tel./AB: 70 71 51 83

Regelmäßige Veranstaltungen in der Ev. Kapernaum-Gemeinde

Malkreis

jeden ersten und dritten Fr im Monat
Fr 11.00 – 14.00 Uhr

Seestr.

Markus Steinmeyer
Tel./AB: 70 71 51 83

Junger Kreis

jeden ersten und dritten Di im Monat
um 19.00 Uhr

Seestr.

Markus Steinmeyer
und Team
Tel./AB: 70 71 51 83

Bibelkreis

jeden zweiten und vierten Di im Monat
um 17.30 Uhr

Seestr.

Markus Steinmeyer
Tel./AB: 70 71 51 83

Philosoph.-theolog. Gesprächskreis

einmal monatlich Mittwoch
nach Ankündigung

Seestr.

Pfr. Alexander Tschernig

Yoga

Fr 18.45 Uhr
nach Ankündigung, ggf. nachfragen

Seestr.

Christina Kirves
453 83 35

Bibel und Welt

in der Regel jeden ersten Di im Monat
um 17.00 Uhr

Brienzer Str.

Pfrn. Dagmar Tilsch
Tel. 70 71 51 86

Spielekreis

Jeden dritten Samstag im Monat
um 19.00 Uhr
Änderungen möglich

Brienzer Str.

Joachim Szymanski
Tel. 49 99 84 77

Konfizeit

Nazareth

Pfn. Sarah Schattkowsky
und Pfr. Thilo Haak

Blaukreuzgesprächsgruppe

Für Suchtkranke, Gefährdete und
Angehörige
Mi 19.00 Uhr

Brienzer Str.

Eva
Tel. 0176 / 43 26 40 63

Bethel Revival Church Berlin

Gottesdienst
So 13.00 Uhr

Seestr.

Pastorin Doris Gohlke

New Hive e.V

Gottesdienst
So 13.00 Uhr

Brienzer Str.

Rev. Suanlian Tonsing
Tel. 01521 3255 680

Unsere Gottesdienste

Monatsspruch Juli 2025

Sorgt euch um nichts, sondern bringt in jeder Lage
betend und flehend eure Bitten mit Dank vor Gott!

Phil 4,6



Datum	Zeit		Ort / PredigerIn
06. Juli 2025 3. Sonntag n. Trinitatis	09.30 Uhr	A	Korneliuskirche Sarah Schattkowsky
13. Juli 2025 4. Sonntag n. Trinitatis	17.00 Uhr		Korneliuskirche Sarah Schattkowsky Abendgottesdienst
20. Juli 2025 5. Sonntag n. Trinitatis	09.30 Uhr		Korneliuskirche Gertrud Heublein
27. Juli 2025 6. Sonntag n. Trinitatis	09.30 Uhr		Korneliuskirche Alexander Tschernig
03. August 2025 7. Sonntag n. Trinitatis	09.30 Uhr	A	Korneliuskirche Sarah Schattkowsky

Gottesdienst mit

A – Abendmahl

N – anschließendes Nachgespräch

Klingend mit:

B – Bläserkreis

C – Chor/Kantorei

E – Flötenensemble



Datum	Zeit		Ort / PredigerIn
06. Juli 2025 3. Sonntag n. Trinitatis	14.00 Uhr		Sommerfest im Garten des Gemeindezentrum Schillerhöhe mit dem Blauen Kreuz und der Band „Licht“ Alexander Tschernig
13. Juli 2025 4. Sonntag n. Trinitatis	11.00 Uhr	A	Kapernaumkirche Gertrud Heublein
20. Juli 2025 5. Sonntag n. Trinitatis	11.00 Uhr		Kapernaumkirche Dagmar Tilsch
27. Juli 2025 6. Sonntag n. Trinitatis	11.00 Uhr	T	Kapernaumkirche Alexander Tschernig
03. August 2024 7. Sonntag n. Trinitatis	09.30 Uhr	A	Gemeindezentrum Schillerhöhe Dagmar Tilsch
	11.00 Uhr		Kapernaumkirche Helmut Blanck

T – Taufe und als F – Familiengottesdienst
 K – Flötenkreis S – Kapernaum Singers 🎵 – Andere

Unsere Gottesdienste

Monatsspruch August 2025

Aber Gott hat mir bis heute geholfen. Deshalb stehe ich hier als sein Zeuge vor den einfachen Leuten wie vor den Mächtigen

Apg 26,22



Datum	Zeit		Ort / PredigerIn
03. August 2025 7. Sonntag n. Trinitatis	09.30 Uhr	A	Korneliuskirche Sarah Schattkowsky
10. August 2025 8. Sonntag n. Trinitatis	17.00 Uhr		Korneliuskirche Helmut Blanck Abendgottesdienst
17. August 2025 9. Sonntag n. Trinitatis	09.30 Uhr		Korneliuskirche Helmut Blanck
24. August 2025 10. Sonntag n. Trinitatis	09.30 Uhr		Korneliuskirche Judith Brock
31. August 2025 11. Sonntag n. Trinitatis	09.30 Uhr	A	Korneliuskirche Sarah Schattkowsky
07. September 2025 12. Sonntag n. Trinitatis	09.30 Uhr		Korneliuskirche Judith Brock

Gottesdienst mit

A – Abendmahl

N – anschließendes Nachgespräch

Klingend mit:

B – Bläserkreis

C – Chor/Kantorei

E – Flötenensemble



Datum	Zeit		Ort / PredigerIn
03. August 2024 7. Sonntag n. Trinitatis	09.30 Uhr	A	Gemeindezentrum Schillerhöhe Dagmar Tilsch
	11.00 Uhr		Kapernaumkirche Helmut Blanck
10. August 2025 8. Sonntag n. Trinitatis	11.00 Uhr	A	Kapernaumkirche Dagmar Tilsch
17. August 2025 9. Sonntag n. Trinitatis	11.00 Uhr		Kapernaumkirche Gertrud Heublein
24. August 2025 10. Sonntag n. Trinitatis	11.00 Uhr		Kapernaumkirche Dagmar Tilsch
31. August 2025 11. Sonntag n. Trinitatis	11.00 Uhr		Kapernaumkirche Dagmar Tilsch
07. September 2025 12. Sonntag n. Trinitatis	09.30 Uhr	A	Gemeindezentrum Schillerhöhe Alexander Tschernig
	11.00 Uhr		Kapernaumkirche Dagmar Tilsch Entsendung Wetfriedensdienste

T – Taufe und als F – Familiengottesdienst
 K – Flötenkreis S – Kapernaum Singers 🎵 – Andere

In die christliche Gemeinde hineingetauft wurde:

Kai P.



Mit kirchlichem Geleit wurden bestattet:

Arno W. (98)



Feriengruß

Das Redaktionsteam
wünscht eine
schöne, erholsame
Sommer- und Ferienzeit.



Liebe Gemeinde,

letzte Reparaturarbeiten am Mauerwerk im Durchgang zur Kita und der Trockenbau innen im Foyer sollen im Juli endlich fertiggestellt werden.

Die Risse und Fugen der Fliesen in den Toiletten wurden dankenswerterweise bereits ehrenamtlich von Dr. Oestmann repariert.

Sobald die letzten Rechnungen bezahlt sind, kümmern wir uns um die Versicherungssummen, so dass wir mit einem Ende der Arbeiten rund um den Wasserschaden im Laufe des Sommers rechnen.

Leider ist nun ein Heizungsrohr in einem unserer Heizkreise geplatzt. Das Leck wurde bereits gefunden und muss ebenso im Laufe des Sommers, spätestens bis zur nächsten Heizperiode, instandgesetzt werden. Dazu wird es voraussichtlich Bauarbeiten in Wand- und Bodenbereich des Kirchsaaal (unter der Orgel) geben. Wir halten Sie dazu auf dem Laufenden.

Außerdem hat der BVA weitere Termin für die GKR-Wahl festgelegt. Im Laufe des Spätsommers müssen nun die Wahlvorschläge eingehen, außerdem wird es einen Vorstellungsabend mit den Kandidierenden, voraus. im Oktober, geben.

Der BVA wird, sofern eine erfolgreiche Wahl stattgefunden haben wird, seine letzte Sitzung im Dezember 2025 bestreiten.

Bitte reichen Sie Ihre Wahlvorschläge für die GKR-Wahl am 30. November 2025 bis zum 10. September bei uns im Gemeindebüro ein!!

Den Vordruck für den Wahlvorschlag erhalten Sie im Gemeindebüro.

Danke für Ihre Vorschläge!

Im August wird der BVA nicht zusammengekommen, wir machen Sommerpause.

Wir wünschen auch Ihnen erholsame Sommertage und schöne Ferien.

Passen Sie in der Hitze des Sommers und in der Hitze dieser Welt gut auf sich auf!

Mit herzlichen Grüßen

Sarah Schattkowsky

und Ihr BVA



DU BIST ENTSCHEIDEND



Kandidiere für den
Gemeindegemeinschaftsrat

Liebe Gemeinde,
die Gemeindegemeinschaftswahl rückt näher und jetzt sind Sie gefragt!

**Bitte reichen Sie bis zum 10. September all Ihre
Wahlvorschläge bei uns im Gemeindebüro ein!!**

Alle wahlberechtigten Gemeindeglieder dürfen Wahlvorschläge machen. Der BVA wird in seiner September-Sitzung die eingegangenen Wahlvorschläge prüfen und die noch ausstehenden Einverständnis-erklärungen der Vorgeschlagenen einholen.

Wenn Sie bereits eine Einverständniserklärung der/des Vorgeschlagenen haben, können beide Formulare im Gemeindebüro abgegeben werden.

Die Korneliusgemeinde wählt vier Älteste und zwei Ersatzälteste, dafür brauchen wir also mindestens sechs Kandidierende.

Die Vordrucke für den Wahlvorschlag und die Einverständniserklärung können Sie zu den bekannten Öffnungszeiten im Gemeindebüro abholen, oder direkt vor Ort ausfüllen.

Bitte helfen Sie uns dabei Kandidierende aufzustellen und nutzen Sie Ihr Wahlrecht, indem Sie am 30. November zur Wahl vorbeikommen.

Wir freuen uns auf Ihre Vorschläge und noch mehr freuen wir uns auf alle Kandidierenden, die Lust haben Teil der Gemeindeleitung zu werden.



Sarah Schattkowsky

Unsere
Kirche
ist offen!

mittwochs von 13:00-14:00
freitags von 14:30-16:00

Der Kirchraum ist in dieser Zeit
zum Gebet und zum Lauschen der Orgelmusik
für Sie geöffnet.

(es kann zu kurzfristigen Änderungen kommen)

Offene
Orgelproben
in Kornelius

Einladung zur Gesprächsrunde

Glaube, Gott und Grauburgunder
– eine theologisch-philosophische Gesprächsrunde

Am Dienstag, den 15. Juli 2025 um 19.00 Uhr
im Foyer der Korneliuskirche

Wir laden Sie herzlich zu einer geselligen
Gesprächsrunde bei einem Gläschen Grauburgunder
ein und freuen uns über anregende Gespräche, hitzige
Diskussionen und neue Perspektiven über
Glauben- und Lebensfragen.



*Wir treffen uns jeden 3. Dienstag im Monat von 19.00 – 20.30 Uhr.
Es ist keine Anmeldung nötig, kommen Sie einfach vorbei.*

**Im August findet kein Treffen statt, wir machen Sommerpause.
Wir sehen uns dann am 16. September wieder!!**

Familien- Nachbarschaftsfrühstück

Jeden 2. Sonnabend im Monat 10 – 13 Uhr



12.07. | 09.08. | 13.09. | 11.10. | 08.11.

Für den Grundstock ist gesorgt

Wenn jeder und jede etwas mitbringt, ist genug für alle da

Ev. Kornelius Kirchengemeinde | Dubliner Straße 29

Sommerputzaktion am Schillerpark

Freitag, 18. Juli 2025

18.00 – 19.00 Uhr

Treffpunkt vor der **Kornelius Kirche, Dubliner Straße 29**

Säcke, Zangen, Handschuhe werden bereitgestellt.



Gartenflohmarkt

Gute Nachbarschaft

Liebe Nachbarinnen und Nachbarn, liebe Gemeindemitglieder!

Der Kleingartenverein Freudental veranstaltet am

Sonnabend, dem 19. Juli 2025, ab 13.00 Uhr

einen kleinen **Flohmarkt** auf dem Vereinsplatz der Kolonie, Dubliner Straße 61. Neben Schnäppchen für Hobby, Haushalt und Garten wird es Kaffee, Gebäck und kalte Getränke geben.

Wir möchten Sie auch zu einem Spaziergang durch unsere Kleingartenanlage herzlich einladen und freuen uns auf Ihren Besuch.

Martina Kirstan

2. Vorsitzende Kleingartenverein Freudental



SpieleFestival im Juli

Wir laden zum SpieleFestival herzlich ein!

Unter dem Motto: 10 Tische – 10 Spiele möchten wir uns einen vergnüglichen Nachmittag und Abend machen.

Montag, 21. Juli 2025, 15.00 – 19.00 Uhr

Ev. Kornelius Gemeinde

Dubliner Straße 29, 13349 Berlin

Spiel auch mit!



Unterwegs im Juli

Wir machen uns auf den Weg.

Die Gruppe „Unterwegs in Berlin – Stadtspaziergänge und Wanderungen“, lädt Sie herzlich zu dieser Entdeckungstour ein.



Foto: Epha Radar

Es geht mit öffentlichen Verkehrsmitteln nach **Heinersdorf**.

Wir wandern und lustwandeln durch kleine Straßen mit netten alten und älteren kleinen Häusern, durch Kleingartenanlagen und wilder Natur, über Blankenburger Straße, Schnatterinchenweg zur Stadtrandsiedlung Malchow. Nach längerer und schöner Wanderung kehren wir im „Feurichs Restaurant“ ein.

Für alle Selbstdecker, die noch sehr gut zu Fuß sind.

Wann

**Donnerstag, 17. Juli 2025
10.00 Uhr**

Treffpunkt

vor der Korneliuskirche, Dubliner Straße 29,
13349 Berlin

Anmeldung

Bitte bis 15. Juli im Gemeindebüro unter
030 – 452 10 54 oder per Mail
28elitz.korneliusgemeinde@t-online.de

Benötigt wird ein passender Fahrschein oder das Deutschlandticket.

Vom Flughafen zum Naturraum Tegeler Stadtheide – Elektrocar-Tour –

Eine historische und stadtoökologische Entdeckungsreise über das ehemalige Rollfeld. Erkundet mit uns die aktuellen Entwicklungen der noch nicht öffentlich zugänglichen Tegeler Stadtheide

! An diesem Termin sind wir mit dem Elektrocar unterwegs. Ihr müsst keine längeren Strecken laufen. !



Foto: berlin.de

Wann	Donnerstag, 28. August 2025 09.00 Uhr ! Achtung – früherer Treffpunktzeit !
Treffpunkt	vor der Korneliuskirche, Dubliner Straße 29, 13349 Berlin
Anmeldung	Bitte bis 25. August im Gemeindebüro unter 030 – 452 10 54 oder per Mail 29elitz.korneliusgemeinde@t-online.de

Benötigt wird ein Fahrschein für Hin- und Rückfahrt AB und 5,- Eintrittsgeld.

Rückblick: Richtfest des KVAs

Am 23. Mai feierte das Kirchliche Verwaltungsamt mit vielen Gästen und festlicher Bläsermusik Richtfest vor den Toren unserer Kirche.

Der Rohbau des neuen KVAs ist fertig, und dies wurde mit einem Festakt und Richtkrone gefeiert. Es war ein denkwürdiger Festakt, in dem die Gäste zwischen Regenschauer, Hagelsturm und Sonnenschein hin und hergeworfen wurden, und das anschließende Buffet danach umso besser schmeckte.

Gemeinsam mit den Architekten des Baus konnte man bis ins Dachgeschoss steigen und sich einen ersten Eindruck des Hauses und des neuen Geländes machen.

Wenn der Zeitplan eingehalten werden kann, wird der Bau Anfang 2026 bezugsfertig sein, und wir dürfen uns ebenso auf eine neue Gestaltung der Außenanlagen freuen.



www.kornelius-forum.berlin

Unser Sommerfest: So schön war's



Es war ein wunderbares Sommerfest! Das Wetter war perfekt, die Kuchen-Theke bog sich geradezu unter den vielen Leckereien, es wurden bunte Getränke getrunken, Bratwurst gegessen, und gespielt, gesungen und getanzt. Außerdem haben wir uns an 50 Jahre Korneliuskirche erinnert, und an unserer „Jubiläumswand“ im Kirchsaal können Sie auch noch in den kommenden Wochen 50 Jahre Korneliuskirche Revue passieren lassen.



Unser Sommerfest: So schön war's



Vielen Dank an alle, die zu Hause am Backofen, vor Ort an den verschiedenen Ständen, vorher und nachher, hinter und vor den Kulissen mitgeholfen haben. Ohne Sie geht es nicht, vielen Dank für ihr Engagement! Vielen Dank für ein schönes Fest!



ABEND GOTTESDIENST



Einmal im Monat laden wir zu einem Abendgottesdienst ein. Wir halten gemeinsam inne, atmen durch und sammeln Kraft für die neue Woche.

Jeden 2. Sonntag im Monat | 17.00 Uhr
Korneliuskirche | Dubliner Str. 29

Unsere kommenden Abendgottesdienste:

13.07.2025 | 10.08.2025 | 14.09.2025 | 12.10.2025
09.11.2025 | 28.12.2025

Der Gottesdienst um 9:30 Uhr entfällt an diesen Sonntagen!

Regelmäßige Veranstaltungen

Spielegruppe

Mo 15.00 – 17.00 Uhr

Andrea Delitz

Foyer der Korneliuskirche
Dubliner Straße 29, 13349 Berlin

Gesprächsrunde

„Glaube, Gott und Grauburgunder“

dritter Di im Monat

19.00 – 20.30 Uhr

Pfrn. Sarah Schattkowsky

Foyer der Korneliuskirche
Dubliner Straße 29, 13349 Berlin

Kornelius Tanzfreunde

Mi 10.30 – 12.00 Uhr

Christel Dannenberg

Korneliuskirche
Dubliner Straße 29, 13349 Berlin

Trauergruppe

alle zwei Wochen

Mi 15.00 – 17.00 Uhr

Bitte nehmen Sie vor einem Kommen
mit der Pfarrerin Kontakt auf.

Pfrn. Heike Krafsccheck

Tel.: 0157 50 40 85 58
Korneliuskirche
Dubliner Straße 29, 13349 Berlin

Nachbarschaftstreff

Zweiter und vierter Mi im Monat

Mi 15.00 – 17.00 Uhr

Team Allerbeste Nachbarschaft

Foyer der Korneliuskirche
Dubliner Straße 29, 13349 Berlin

Kornelius Kirchenchor

Do 14.00 – 15.30 Uhr

Hyeong-Gyoo Park

Korneliuskirche
Dubliner Straße 29, 13349 Berlin

Konfizeit

Pfrn. Sarah Schattkowsky und

Pfr. Thilo Haak

in der Nazarethgemeinde
Nazarethkirchstr. 50

Familien- und

Nachbarschaftsfrühstück

zweiter Sa im Monat

10.00 – 13.00

Andrea Delitz

Korneliuskirche
Dubliner Straße 29, 13349 Berlin
Bitte etwas zum Essen mitbringen

Unterwegs in Berlin

Stadtspaziergänge

monatlich nach Ankündigung

Andrea Delitz

Übergemeindliche kirchliche Einrichtungen

Evangelische Schülerarbeit (BK): Seestraße 35, Tel.: 453 80 33

Immanuel Beratung – Psychosoziale Dienste Berlin-Brandenburg:

Sozialberatung, Schwangerenberatung, Migrationsberatung
Fischerinsel 2, 10179 Berlin, Tel.: 455 30 29; www.beratung.immanuel.de
Sprechstunden: Mo, Di und Do, 9.00 - 12.00 Uhr

Diakonie-Station Gesundbrunnen – Wedding

Otawistraße 13, 13351 Berlin, Tel.: 46 77 68 10

Kleiderausgabestellen

Franziskanerkloster Pankow, Wollankstr. 18, 13187 Berlin, Tel.: 48 83 96 61

Für Männer: Dienstag, 8.30 - 11.30 Uhr und 12.45 - 14.00 Uhr

Für Frauen: Freitag, 8.30 - 11.30 Uhr und 12.45 - 14.00 Uhr

Caritasverband, Residenzstr. 90, 13109 Berlin, Tel.: 666 331 150

Nur nach telefonischer Vereinbarung

Montag – Freitag 9.00 - 10.30 Uhr und 11.00 – 13.00 Uhr

Impressum

Das Gemeindeblatt der Evangelischen Kirchengemeinden in der Region Schillerpark wird monatlich im Auftrag der Gemeindekirchenräte der beiden Evangelischen Kirchengemeinden **Kapernaum und Kornelius** herausgegeben.

Für terminliche Änderungen, die nach dem Druck des Gemeindeblatts eintreten, übernimmt die Redaktion keine Gewähr. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Die Redaktion behält sich vor, eingesandte Artikel zu kürzen bzw. erst im nächsten Monat abzudrucken. Nicht näher gekennzeichnete Fotos und Grafiken befinden sich im Besitz der Gemeinden.

Redaktion: Andrea Delitz, Sarah Schattkowsky,
Barbara Simon und Dagmar Tilsch

Druck: Gemeindebüro der Kapernaum-Gemeinde

Redaktionsschluss: für die Ausgabe September 2025
Freitag, 08. August 2025

Spenden-Konto für die Gemeinde Kapernaum:

Kontoinhaber: Ev. KKV Berlin Mitte-Nord

IBAN: DE67 1005 0000 4955 1925 35 – BIC: BELADEVB33XXX

Spenden-Konto für die Gemeinde Kornelius:

Kontoinhaber: Ev. KKV Berlin Mitte-Nord

IBAN: DE45 1005 0000 4955 1925 43 – BIC: BELADEVB33XXX

Bitte geben Sie den Verwendungszweck Ihrer Spende sowie Ihre Anschrift an, damit wir Ihnen eine Spendenbescheinigung zusenden können.

Wir bitten unsere Lesenden um freundliche Berücksichtigung unserer Inserenten.

Ansprechstellen bei Missbrauch, Missbrauchsverdacht und sexualisierter Gewalt

www.kirche-berlin-nordost.de/ansprechpersonen/schutz-vor-sexualisierter-gewalt-beratung-und-hilfe



EVANGELISCHER KIRCHENKREIS
Berlin Nord-Ost

Karin Perk ☎ 0162-2400963

✉ k.perk@kirche-berlin-nordost.de



Unabhängige Ansprechstelle ☎ 0800 5 70 06 00 kostenfrei

montags, 11 bis 12.30 Uhr ✉ vertrauensstelle-ekbo@wendepunkt-ev.de

mittwochs, 16 bis 17.30 Uhr



Seelsorge im Krankenhaus Wir sind für Sie da

Charité Campus Virchow: ☎ 030 50 577 208

✉ seelsorge-cvk@charite.de

DRK Klinik Mitte:

☎ 0152 2157 6799 – bitte AB nutzen

Jüdisches Krankenhaus:

☎ 030 4994 2444 – bitte AB nutzen

✉ elisa.sgraja@jkb-online.de

Ev. Kapernaum-Gemeinde

Seestraße 35, 13353 Berlin
gemeindebuero@kapernaum-berlin.de
www.kapernaum-berlin.de

Kirche

Seestr. 34, 13353 Berlin

Gemeindebüro

Jens Krause
Tel. 453 83 35 / Fax 454 12 95
Öffnungszeiten:
Di 10 – 14 Uhr, Fr 10 – 13 Uhr,
Do 16 – 18 Uhr

Gemeindezentrum Schillerhöhe

Brienzer Straße 22, 13407 Berlin

Geschäftsführung

Claudia Guerra de la Cruz
Tel. 70 71 51 81

Pfarramt

Pfrn. Dagmar Tilsch
Sprechzeiten nach Vereinbarung
Tel. 70 71 51 86
d.tilsch@kapernaum-berlin.de

Pfr. Alexander Tschernig
Sprechzeiten nach Vereinbarung
Tel. 70 71 51 87,
d.a.tschernig@gmx.de

Arbeit mit Kindern und Familien

Markus Maaß, Tel. 70 71 51 82

Senioren- und Erwachsenenarbeit

Markus Steinmeyer, Tel. 70 71 51 83

Kirchenmusik

Gesine Hagemann, Tel. 70 71 51 85

Kita Kapernaum

Leitung: Tina Winter, Tel. 453 63 07
kinderhaus-kapernaum@evkvbm.de
Sprechzeit: nach Vereinbarung

Haus- und Kirchwart

Lutz Krause, Tel. 70 71 51 80
Jens Krause, Tel. 70 71 51 80 / 453 83 35

Gemeindekirchenrat

Vorsitz: Barbara Simon, Tel. 451 61 12
Stellvertreter: Pfr. Alexander Tschernig

Ev. Kornelius-Gemeinde

Dubliner Straße 29, 13349 Berlin
korneliusgemeinde@t-online.de
www.kornelius-kirchengemeinde.de

Kirche

Dubliner Str. 29, 13349 Berlin

Gemeindebüro

Silke Krüger
Tel. 452 10 54 / Fax 45 02 01 10
Öffnungszeiten:
Mo 10 – 12 Uhr,
Mi 10 – 12 und 13 – 17 Uhr

Geschäftsführung

Pfrn. Sarah Schattkowsky
Tel. 452 10 54

Pfarramt

Pfrn. Sarah Schattkowsky
Sprechzeiten nach Vereinbarung
Tel. 452 10 54
sarah.schattkowsky@gemeinsam.ekbo.de

Gemeindearbeit

Dipl.-Sozialarbeiterin/Sozialpädagogin
Andrea Delitz
Tel. 452 10 54
delitz.korneliusgemeinde@t-online.de

Kirchenmusik

Dr. Hyeong-Gyoo Park, Tel. 452 10 54
kirchenmusik.kornelius@web.de

Kita Kornelius

Leitung: Daniela Bauer, Tel. 452 11 78
Kornelius-kita@evkvbm.de
Sprechzeit: nach Vereinbarung

Bevollmächtigtenausschuss

Vorsitz: Pfrn. Sarah Schattkowsky
Stellvertreterin: Christel Dannenberg